

Fried Esterbauer

FORMEN UND METHODEN  
TRANSNATIONALER  
RAUMPLANUNG  
EUROPÄISCHER GRENZREGIONEN



WILHELM BRAUMÜLLER  
Universitäts-Verlagsbuchhandlung Ges.m.b.H.  
A-1092 Wien

# INHALT

TEIL A:	Vorbemerkungen .....	7
I.	Zur begrifflichen und thematischen Abgrenzung .....	7
II.	Bereiche und Arten der Raumplanung in Grenzregionen .....	7
III.	Die Kooperation als Grundlage transnationaler Raumplanung .....	7
IV.	Die Harmonisierung als Ziel und Ergebnis der Kooperation bei der Raumplanung .....	8
V.	Internationale Interdependenz .....	8
TEIL B:	Bisher entwickelte Methoden der Raumplanung in Grenzregionen .....	11
I.	Raumplanerische Kooperation ohne gemeinsame Organe .....	11
1.	Direkte Kooperation durch bloße Interaktionen .....	11
2.	Direkte Kooperation auf privatrechtlicher Grundlage .....	12
3.	Kooperation auf Grund von Regierungsverein- barungen .....	15
4.	Direkte Kooperation durch nationale Gesetzgebungen .....	16
II.	Transnationale Raumplanung mit gemeinsamen Organen .....	17
1.	Grenzüberschreitende Planungsorgane ohne vereinsrechtliche Verankerung .....	17
2.	Raumplanerische Kooperation mit vereins- rechtlicher Institutionalisierung .....	20
3.	Raumplanerische Kooperationsorgane auf Grund von Regierungsvereinbarungen .....	22
TEIL C:	Bisher entwickelte Modelle grenzregionaler Kooperation .....	31
I.	Das Operationsmodell der Regio Basiliensis .....	31
II.	Modell des IEHEI (Alpazur) .....	32
III.	Die Entschließung des Europäischen Parlaments .....	32
IV.	Modellbildung durch den Europarat .....	34

TEIL D:	Beurteilung der bisherigen Methoden und Modelle .....	41
I.	Methoden der Interaktion .....	41
II.	Die Bedeutung institutioneller Methoden der Raumplanung .....	42
III.	Qualifikation der raumplanerischen Kooperation in Grenzregionen nach deren Intensität .....	43
IV.	Die Träger der Raumplanung in Grenzgebieten .....	44
TEIL E:	Leitlinien für eine Weiterentwicklung der Raumplanung in Grenzregionen .....	47
I.	Mindestmodelle und Maximalmodelle .....	47
II.	Grenzregionen und Selbstbestimmung .....	50
III.	Das Verhältnis zu den nationalen Planungssystemen und zu deren Reformen (humanitärer Aspekt) .....	50
ANHANG:	Einige Beispiele für transnationale Räumplanungs- kooperationen in Grenzregionen .....	53
ANMERKUNGEN:	.....	99